UIB GMBH IST IHRE ERSTE ADRESSE FÜR

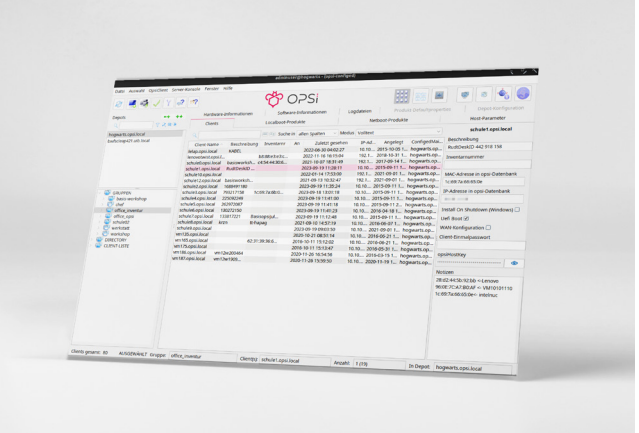
OPSI (OPEN SYSTEM INTEGRATION)

Das Open Source Device-Management-System zur automatischen Inventarisierung, Softwareverteilung, Patch-Management und Betriebssystem-Installation für Windows, Linux und macOS.

OPSI BIETET IHNEN

- Automatische Softwareverteilung
- Patch-Management
- Paket- oder Image-basierte automatische Betriebssysteminstallation
- Administrative Tasks wie z.B. Configuration Management
- Hardware- und Software-Inventarisierung, auch zum Füllen Ihrer ITIL-CMDB
- Komfortable Bedienung über graphische Administrations-Oberflächen (standalone und Web-App)
- Mächtige Kommandozeilen-Werkzeuge zur Steuerung des Systems über Skripte
- Anbindung externer Systeme und Zugriff auf alle Funktionen über eine JSON-API
- Vom Anwender ausgelöste Installation
- Installation beim Shutdown

uib gmbh entwickelt opsi als Open Source Software. Das bedeutet für Sie: **keine Lizenzkosten** für den freien opsi-Kern. Sie bezahlen nur den von Ihnen tatsächlich angeforderten Support sowie (soweit von Ihnen gewünscht) die kostenpflichtigen Erweiterungen.

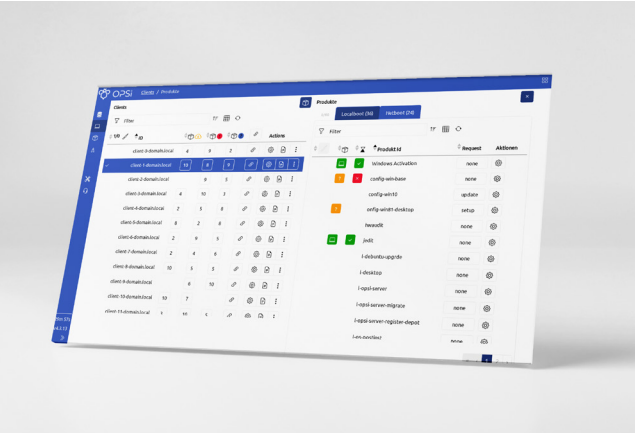


OPSI UNTERSTÜTZT FOLGENDE CLIENTS

- Windows-Clients & Windows-Server
- Linux-Clients
- macOS-Clients

Der opsi-Server läuft unter Linux. Installationspakete gibt es für alle gängigen Linux-Distributionen (Debian / Ubuntu / OpenSuse / SLES / RedHat / CentOS / Oracle Linux / UCS)

Außerdem existiert ein offizielles Docker-Image. Alle Informationen zu den unterstützten Plattformen sind in unserer Supportmatrix auf docs.opsi.org/ zu finden.



OPSI-ERWEITERUNGEN

Der Funktionsumfang von opsi kann durch optionale kostenpflichtige Module erweitert werden. Aktuell existieren die folgenden Erweiterungen:

- Directory Connector – Übernahme der Client-Daten aus einem LDAP-fähigen Directory-Dienst (z.B. ActiveDirectory oder Samba 4)
- Linux Agent – Verwaltung von Linux-Geräten
- Lizenzmanagement
- Local Image / VHD Reset – Schnelle Wiederherstellung von Schulungscomputern
- macOS Agent – Verwaltung von macOS-Geräten
- Nagios Connector – Monitoring von opsi-Server Funktionalität, Rollout-Überwachung und opsi-Client Überwachung
- Scalability – Skalierung der opsi-Services über mehrere CPUs und Knoten. Erhöhte Performance für große Umgebungen
- UEFI Support – Unterstützung von UEFI-Boot und GPT-Partitionstabellen
- User Roles – Rollen-spezifische Rechte für Benutzer beim Zugriff auf Clients, Client-Gruppen und Produkt-Gruppen
- WAN/VPN – Einbindung von Clients an entfernten Standorten oder Home-Office über niedrige Bandbreiten durch Client-seitiges Caching von Installations-Paketen
- WIM Capture – Automatisierung der Erzeugung eines WIM-Images, das als Basis für die Installation von Rechnern dienen kann.

MEHR INFOS:

Weitere Informationen finden Sie unter:

uib.de & opsi.org

Werde Teil der Community im forum.opsi.org